

Reinigungs- und Pflegehinweise Fliesen

Im Privathaushalt genügt für die Reinigung der Fliesen mit geringer Verschmutzung lauwarmes Wasser und bei Bedarf handelsübliche Neutralreiniger.

Für Reiniger gilt: **weniger ist mehr!** Zu starke oder schärfere/falsche Reinigungsmittel führen meist zu keinem besseren Ergebnis – sie können vielmehr die Oberfläche schädigen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung bzw. Gefahrenhinweise auf den Reinigungsmitteln.

Keinesfalls sollten Mittel verwendet werden, welche Flusssäure oder deren Verbindungen (Fluoride) enthalten. Selbst bei starker Verdünnung greifen diese die keramische Oberfläche an.

Bauendreinigung - Erstreinigung nach dem Verlegen:

Die Erstreinigung sollte unmittelbar nach dem Verlegen und Verfugen des Belages erfolgen. Damit wird Bauschmutz und Zementschleier (vom Verfugen) entfernt. Eine spätere Entfernung erhärteter Zementschleier ist nur mit saurem Spezialreiniger möglich. Hier ist auf die besondere Handhabung zu achten!

Unterhaltsreinigung:

Die laufende Reinigung zur Entfernung alltäglicher Verschmutzung ist problemlos. Lockerer trockener Schmutz entfernen Sie durch Kehren oder Saugen. Für feuchtes Aufwischen werden haushaltsübliche Reinigungsmittel verwendet. Normalerweise ein Neutralreiniger, je nach Art- und Stärke der Verschmutzung auch alkalische oder saure Reiniger. Bitte verzichten Sie auf pflegemittelhaltige Produkte. Diese bauen eine klebrige Fett-, Wachs- oder Kunststoff-Schicht auf. Dadurch werden Hygiene, Trittsicherheit, Optik und Reinigungsfreundlichkeit negativ beeinträchtigt.

Grundreinigung:

Hier handelt es sich um eine intensive Zwischenreinigung, bei größeren Verschmutzungen.

- Wahl eines geeigneten Reinigungsmittels
- Einwirkzeit erhöhen, um Schmutz anzulösen
- Mechanische Unterstützung z.B. Bürsten oder Microfaserbezüge für Wischgeräte.
Achtung: keine Schleifzusätze in Pads oder Bürsten verwenden!
- Gelösten Schmutz vor dem wieder antrocknen gründlich entfernen (aufnehmen, abspülen, absaugen)

Pflegeaufwand abhängig von Oberflächenbeschaffenheit:

- Glasierte Fliesen: Sind von Haus aus fleckbeständig
- Unglasierte, oberflächenvergütete Fliesen: Besitzen eine werksseitige keramische Versiegelung. Sind strapazierfähig, ausgesprochen schmutzunempfindlich und leicht zu reinigen. Hier darf grundsätzlich keine Imprägnierung erfolgen!
- Unglasierte, nicht oberflächenvergütete Fliesen: Es sollte vorbeugend eine Imprägnierung erfolgen, wenn mit Einwirkung von Fetten, Ölen oder gefärbten Flüssigkeiten zu rechnen ist.
- Poliertes Feinsteinzeug: Eine Imprägnierung nach der Bauendreinigung ist zu empfehlen. Dies verbessert die bereits vorhandene Pflegeleichtigkeit und Fleckbeständigkeit gegenüber Schmutz, Öl und gefärbten Flüssigkeiten weiter.
- Trittsichere Fliesen (glasiert oder unglasiert): Diese Beläge besitzen eine mikrorauhe oder profilierte Oberfläche. Reinigung mit Bürsten, ausnahmsweise auch mit Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler. Keine schleifmittelhaltigen Bürsten oder Pads verwenden, da die Trittsicherheit verringert wird. Gründlich klar abspülen, da filmbildende Reinigungsmittel die Trittsicherheit beeinflussen negativ beeinflussen.

Fleckentfernung:

Welcher Reiniger für welchen Fleck? Hilfe erhalten Sie auch unter www.fliesenverband.de → „Fliese von A-Z“ → „Fleck-Weg-Lexikon“